

Bohnenkamp-Reifen-Tipp 1

Optimale Pflege mit schlankem Fuß

Pflegereifen empfehlen sich, da durch die schmalen Reifen das Wurzelwachstum nicht gestört wird und Schäden an der Kulturpflanze vermieden werden. Es gilt: so schmal wie nötig, so breit wie möglich. Doch bevor die Vorzüge der schlanken Reifen wirken können, sollten einige Aspekte berücksichtigt werden, damit es hinterher keine dicke Überraschung gibt. In loser Reihenfolge veröffentlicht der eilbote in Zusammenarbeit mit der Bohnenkamp AG Praxistipps für Werkstatt und Vertrieb.



© Bohnenkamp AG

Pflanzenschutz beginnt mit optimaler Bereifung.

Reifenabstand der Kultur

Die wichtigste Frage vor dem Einsatz der Pflegereifen ist: „In welchen Kulturen sollen die Pflegereifen zum Einsatz kommen?“.

Passt der Reifen an die Maschine?

1. Sollte der neue Reifen abweichend zur vorherigen Größe sein, ist die Höhe des Reifens immens wichtig. Der Reifen muss an die Maschine passen. Nicht, dass es zu bösen Überraschungen kommt und die Reifen keinen Platz unter dem Kotflügel haben oder bei zu kleinen Reifen keine Bodenfreiheit mehr gegeben ist. Bei schmalereen Spuren kann es hingegen zu Problemen mit dem Druckkessel kommen.

Rechtzeitig bestellen

Pflegeräder sind meist Individualanfertigungen. Die Herstellung und Lasierung der passenden Felge nimmt einige Wochen in Anspruch.



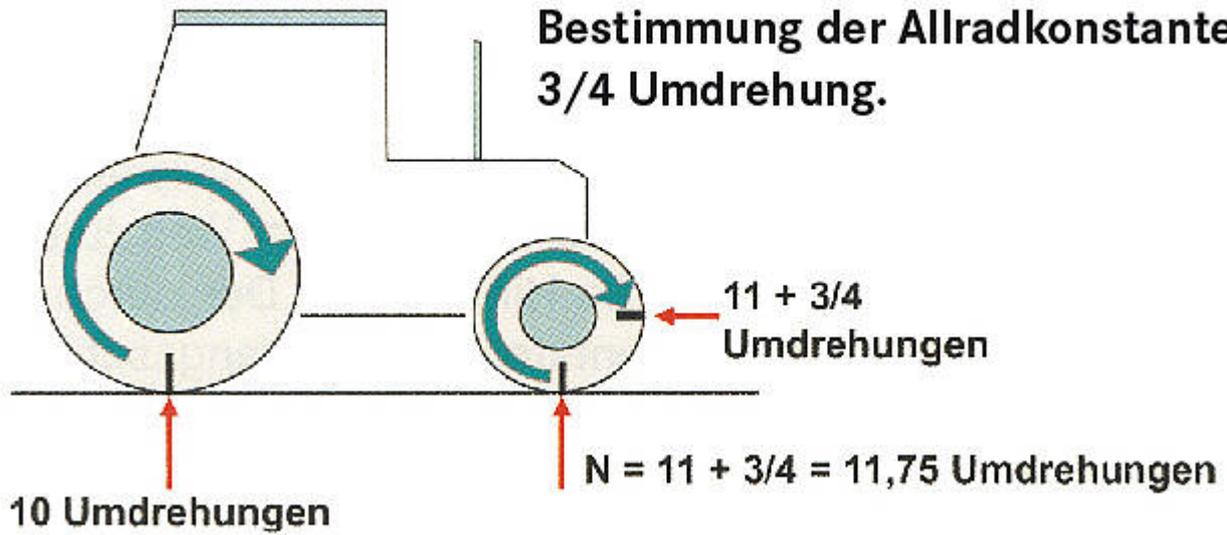
Die Knolle braucht Pflege – keinen Druck.



Ideal ist der Reifenabstand von mindestens zehn Zentimetern zur jeweiligen Kulturpflanze.

Für die Berechnung des optimalen Übersetzungsverhältnisses bei Allrad

Bestimmung der Allradkonstante
3/4 Umdrehung.





Werkstatt-Tipps in Zusammenarbeit mit der Bohnenkamp AG. Für weitere Infos www.bohnenkamp.de oder bei info@bohnenkamp.de



Traktoren sind individuell ausgestattet, deswegen müssen Abstände wie die zum Druckluftkessel und zu Kotflügeln bei der Ausw



Angehängt oder aufgesattelt – das ist nicht nur eine Frage der Wendigkeit des Gespannes, sondern entscheidet auch über die V



Neue Pfliegeräder: Gut beraten, optimal ausgewählt und rechtzeitig bestellt.

Verschiedene Anbaukulturen benötigen verschiedene Reihenabstände. So unterscheiden sich zum Beispiel der Maisanbau (Standard Reihenabstand 75 cm), Rübenanbau (45 cm Reihenabstand) und Obstkulturen (mit Abständen von 50 cm) voneinander. Was aber bei allen Anbaukulturen eingehalten werden sollte, ist der Abstand zwischen Reifen und Pflanze.

Dieser sollte im Idealfall 10 cm nicht unterschreiten, das gilt auch für Mais und Rüben in Engsaat oder anderen Kulturen wie Gemüse- oder Heilpflanzenanbau. Das bedeutet also, bei einem Reihenabstand von zum Beispiel 50 cm (Obstkultur) sollte der Reifen nicht breiter als 25-30 cm sein, entsprechend breiter darf es bei 75 cm (Mais) Reihenabstand sein.

2. Jetzt gilt es noch zu klären, ob und welche Geräte angebaut werden sollen. Denn das Gewicht der Maschine und der Anbaugeräte müssen zum Reifen passen. Der Reifen muss die richtige Tragfähigkeit mit sich bringen.

3. Einen weiteren wichtigen Aspekt gilt es bei Allradtraktoren zu beachten: das Übersetzungsverhältnis zwischen Vorder- und Hinterachse muss passen, um einen möglichen Getriebeschaden auszuschließen.

4. Grundsätzlich gilt es, sich die Freigabe des Schlepperherstellers einzuholen. Hier kann der Großhändler bei Fragen weiterhelfen.

Am besten vor dem Winterschlaf des Schleppers an den Bedarf für das kommende Jahr denken und bestellen. So kann es im kommenden Frühjahr ohne Verzögerungen direkt losgehen!